

Anna-Lena Elbert



2018 begann die Münchner Sopranistin ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater München, das sie 2021 mit einem Masterabschluss in Liedgestaltung beendete. Musikalische Inspiration erlangt sie aus der Zusammenarbeit mit Tanja d'Althann, Prof. Fritz Schwinghammer, sowie Ihren Professoren Prof. Frieder Lang und Prof. Julian Prégardien. Schon während ihres Studiums hatte Anna-Lena Elbert eine rege Konzerttätigkeit und war so 2019 Stipendiatin des MozartLabors im Rahmen des Mozartfest Würzburg und im August 2019 sowohl beim Schleswig Holstein Festival als auch beim Rheingau Festival zu erleben. Gemeinsam mit ihrem Liedbegleiter Kota Sakaguchi gewinnt sie im Jahr 2019 Preise beim Richard Strauss Wettbewerb sowie Helmut Deutsch Liedwettbewerb und die debütiert 2021 mit Konzerten bei der Internationalen Hugo Wolf Akademie sowie der Schubertíada in Spanien. Schon früh entwickelte Anna-Lena Elbert eine großes Interesse für Alte Musik und die Aufführung dieser. Während ihres Studiums war sie regelmäßig in der Abteilung für Historische Aufführungspraxis tätig und erhielt hier wichtige Impulse von Christine Schornsheim, Michael Eberth, Evangelina Mascardi, Saskia Fikentscher, Kristin von der Goltz und Friederike Heumann mit der sie seitdem eine enge Zusammenarbeit verbindet.

Foto: Alan Ovaska